

Fragen an die FAG TI / Verbundzentrale zum VuFind-Service

Wir finden es sehr bedauerlich, dass sich die Verbundzentrale aus der Weiterentwicklung von VuFind verabschiedet und stattdessen eine Eigenentwicklung gestartet hat. Auch wenn es erklärtes Ziel ist, diese Eigenentwicklung unter eine offene Lizenz zu stellen und Open Source weiterzuentwickeln, kann dieser Schritt hinderlich für die Weiterentwicklung der VuFind-Community sein, da erstens einige sehr fähige Mitarbeiter damit keine Arbeit mehr direkt in VuFind investieren werden und zweitens dadurch ein Konkurrenzprodukt zu VuFind entsteht, was aus unserer Sicht unnötig ist (und im Extremfall für eine Spaltung der Community sorgen kann). Die Situation ist vergleichbar mit Beluga, die ihre Entwicklung anfangs allein vorgenommen haben und ab einem gewissen Punkt nicht mehr weitergekommen sind (und dann auf VuFind umgeschwenkt sind).

Im Wissen, dass die Entwicklung mittlerweile nahezu abgeschlossen ist, möchten wir sie hiermit dennoch hinterfragen.

- Um was für Features (Sonderwünsche einzelner Bibliotheken) ging es genau, als die Entscheidung zum Ausscheren aus der VuFind Community getroffen wurde?
 - Die Performance kann aus unserer Sicht kein ausschlaggebender Grund gewesen sein, da es möglich ist, auch auf VuFind-Seite hier Optimierungen vorzunehmen, die dann sogar der ganzen Community zugute gekommen wären.
 - Auch eine Framework-unabhängigere Struktur ist sicher im Sinne der internationalen Community und hätte möglicherweise zu aller Nutzen auch in VuFind direkt vorgenommen werden können.
- Weshalb wurden die Entscheidungen nur in bilateralen Gesprächen mit Villanova getroffen, anstatt die ganze Community einzubeziehen? VuFind ist als OpenSource Projekt außerordentlich erfolgreich und Entscheidungen zum Produkt werden im Allgemeinen öffentlich diskutiert.
- Wieso hat die VZG Abstand von der bis dato erklärten Politik "Nimm den Service wie er ist, keine aufwändigen Sonderwünsche" genommen?
- Wieso wurde diese Entscheidung nicht im Vorfeld mehr diskutiert? Fanden Diskussionen mit den unmittelbar betroffenen Bibliotheken statt?
- Tragen wirklich nur die umstellenden Bibliotheken die Kosten für die Eigenentwicklung? Wie kann sich dieses Modell refinanzieren?

Weiterhin hoffen wir, dass die Umstellungen des Frontends keine Änderungen in der Indexstruktur mit sich bringen, die dann Wechselwirkungen auf angeschlossene echte VuFind-Systeme hätten.